

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 20/2024
25. September 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Die andauernden Bauarbeiten auf der Koburger Straße stellen eine Herausforderung für Autofahrer, Radler und Fußgänger dar. Radfahrer sind zum Absteigen und Schieben angehalten. (Foto: Florian Wiersch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

das Bauvorhaben Koburger Brücke strapaziert unsere Nerven. Auf den Umleitungsstrecken kommt es im Berufsverkehr zu Staus. Autofahrer müssen mehr Zeit einplanen. Fußgänger haben es durch den erhöhten Verkehr plötzlich schwer, Straßen zu queren. Anwohner kommen nur mit Mühe aus ihren Ausfahrten. Gewerbetreibende entlang der Koburger Straße beklagen Umsatzeinbußen.

Das sind nur einige Beispiele für Probleme mit denen wir im Rathaus konfrontiert werden. Natürlich nehmen wir diese Sorgen und Nöte ernst, auch wenn wir nicht immer selbst eine Lösung in der Hand haben. Einige Probleme wären kleiner, wenn die Verkehrsteilnehmer gegenseitig mehr Rücksicht nehmen würden.

Gefühlt steigt die Unfallgefahr auf den Umleitungsstrecken, insbesondere an den Kreuzungen. Die Auswertung der Unfallstatistik gehört zu unseren Aufgaben, um gegebenenfalls verkehrsrechtlich

nachzusteuern. Die konkreten Zahlen zeigen aktuell keine Auffälligkeiten. Wir hoffen natürlich, dass dies so bleibt.

Ein besonderer Stresstest war die Doppelsperrung Koburger Straße und Rathausstraße an vier Tagen Ende August. Hier gab es Staus über die gesamte Seenallee. Unser Straßensystem war überlastet, die Kapazität ohne Frage überreizt.

Der Neubau der Koburger Brücke ist ein Bauvorhaben der Deutschen Bahn. Als Stadt haben wir uns diesen Neubau nicht gewünscht. Er ist aus Sicht der Deutschen Bahn notwendig. Als Stadt sind wir verpflichtet, uns an der Finanzierung zu beteiligen.

Aktuell ist die Bahn gezwungen, den Bauablauf zu ändern. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Stadtnachrichten ist eine mögliche Verschiebung der Vollsperrung der Koburger Straße in der Diskussion. Ende September könnte die Straße zunächst für den Verkehr wieder geöffnet werden.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Die Vollsperrung würde dann erst später, voraussichtlich Ende November, erfolgen.

Der geänderte Bauablauf hätte für uns einen positiven Nebeneffekt. Eine weitere Parallelspernung von Koburger Straße und Rathausstraße wäre vom Tisch. Die Kommunalen Wasserwerke könnten die unverhoffte Öffnung der Koburger Straße nutzen, um ihre Baumaßnahme in der Rathausstraße umzusetzen.

Informieren Sie sich bitte über den aktuellen Stand beim Erscheinen dieser Ausgabe auf unserer Homepage. Im Fall der Öffnung der Koburger Straße würden die Bauarbeiten der Wasserwerke in der Rathausstraße bis Ende November und damit vor der erneuten Vollsperrung der Koburger Straße erfolgen. Der Abriss der Brücke würde sich damit verzögern.

Mit Beginn des Abrisses wird es eine örtliche Umleitung für Fußgänger geben, die leider nicht barrierefrei sein kann. Im Planfeststellungsverfahren hatte die Stadt Markkleeberg eine barrierefreie Ersatzbrücke gefordert. Das Eisenbahnbundesamt hatte diese Forderung lapidar zurückgewiesen. Im Planfeststellungsbeschluss hieß es: „Für die überschaubare Bauphase sind baubedingte Erschwernisse von Fußgängern und Radfahrern hinzunehmen.“

Wir reden immerhin über acht Monate. Wer schlecht zu Fuß unterwegs ist oder gar im Rollstuhl sitzt, kann die Worte des Eisenbahnbundesamtes nicht fassen. So gibt es leider nur eine stufenfreie Lösung, die jedoch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator nicht ohne Hilfe zu überwinden ist.

Der Fußweg wird als Zugang zu Ärzthäusern genutzt. Ein Umweg für mobilitätseingeschränkte Personen ist sehr weit und kaum zumutbar. In Abstimmung mit dem Beirat für Barrierefreiheit haben wir uns Unterstützungsmöglichkeiten überlegt. Diese reichen von einer Ausschilderung und Informationen in den Stadtnachrichten bis hin zum Aufruf zur Nachbarschaftshilfe.

Wünschenswert wären ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Menschen mit Rollstuhl oder Rollator nach vorheriger Absprache bei der Querung der Baustellen-Umleitung behilflich sein könnten. Sollten Sie für ein solches Hilfsangebot zur Verfügung stehen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0341 3533277 bei mir im Büro.

Wir würden gern einen Helferpool aufbauen. Hilfsbedürftige Menschen könnten sich unkompliziert melden. Es wäre schön, wenn wir ein solches Angebot unterbreiten könnten. Es wäre ein konkretes Projekt des gesellschaftlichen Miteinanders in unserer Stadt. Bitte überlegen Sie, ob Sie uns und unsere Bürgerinnen und Bürger unterstützen möchten.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 22. Oktober 2024, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.



Alle aktuellen Straßenbaustellen inklusive Verkehrseinschränkungen
im Stadtgebiet Markkleeberg finden Sie online unter
www.markkleeberg.de/baustellen.

Stadtverwaltung am 4. Oktober 2024 geschlossen

Der Tag der Deutschen Einheit am Donnerstag, dem 3. Oktober 2024, sorgt für Veränderungen bei den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Markkleeberg. So ist das Rathaus am Freitag, dem 4. Oktober 2024, wegen des Brückentages geschlossen.

Auch die Stadtbibliothek legt am 4. Oktober 2024 einen Ruhetag ein. Alle Leseinteressierten können wieder ab Montag, dem 7. Oktober 2024, Bücher ausleihen, zurückgeben und ggfs. ihre Leihfristen verlängern.

Sie haben einen Termin im Rathaus? Dafür steht die Stadtverwaltung ebenfalls von Montag an, dem 7. Oktober 2024, wieder zur Verfügung. Wer ohne Termin einen Behördengang erledigen möchte, kann dafür ab dem darauffolgenden Dienstag, 8. Oktober 2024, die Stadtverwaltung aufsuchen.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Gastgeberverzeichnis wird aktualisiert

Das Markkleeberger Gastgeberverzeichnis wird auch für das Jahr 2025 für alle gewerblichen und privaten Markkleeberger Gastgeber auf den aktuellen Stand gebracht.

Diese Beherbergungsdatenbank ist auf der Website der Stadt unter www.markkleeberg.de/gastgeberverzeichnis abrufbar oder als

(selbstdruckbare) Printfassung erhältlich. Darin finden Besucherinnen und Besucher der Stadt Markkleeberg umfangreiche Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Übernachtungsangeboten.

Die Printfassung fasst zudem kulturhistorische Themen, Erlebnisstätten, Veranstaltungen sowie Informationen über Mark-

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), Irina Sharnina – Adobe Stock (S. 7)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 9. Oktober 2024.

kleeberg und die Region des Leipziger Neuseenlands kurz und bündig zusammen.

Das Amt für Kultur und Tourismus der Stadtverwaltung Markkleeberg bietet allen Markkleeberger Gastgebern einen kostenfreien Eintrag in das Gastgeberverzeichnis in digitaler Form sowie in einer (selbstdruckbaren) Printfassung an.

Bitte füllen Sie bei Interesse das online erhältliche Abfrageformular aus (abrufbar über nebenstehenden QR-Code) und senden Sie uns dieses wie auch max. drei Bilder per E-Mail zu.



- Neue Einträge sowie Änderungen bestehender Einträge sollen ebenfalls über das Formular mitgeteilt werden.
- Falls keine Änderungen gewünscht sind, ist dies bitte ebenfalls mitzuteilen.

- Sollten wir keine Rückmeldung erhalten, bleibt der bestehende Beitrag bis zur nächsten Aktualisierung in der Datenbank.

Bitte beachten Sie, dass nach der gesetzlichen Preisangabenordnung Endpreise angegeben werden müssen. Dies beinhaltet die Umsatzsteuer sowie sonstige Preisbestandteile, sofern diese nicht optional sind.

Wir bitten um Rückmeldungen bis zum 20. Oktober 2024. Sollten wir keine Rückmeldung erhalten, wird der bisher bestehende Beitrag im Rahmen der nächsten Aktualisierung aus dem Verzeichnis entfernt.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Amt für Kultur und Tourismus unter tourismus@markkleeberg.de zur Verfügung.

Marcus Reitler-Placht/Leiter Amt für Kultur und Tourismus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates einschließlich einer Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 16. Oktober 2024, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 1. Okto-

ber 2024, im Beratungsraum 103 des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 8. Oktober 2024, um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist ebenfalls der Beratungsraum 103.

Karsten Schütze/Oberbürgermeister

Stadtnachrichten

Blumen für Lebensretter Emil Herrmann



Emil Herrmann hat die Bewohner des Hauses Am Gemeindeamt 1 in Zöbiger am 8. August vor dem Schlimmsten bewahrt. Als an jenem Mittag der Rauchmelder in der ersten Etage Alarm schlug, rief der 18-Jährige die Feuerwehr und kümmerte sich sofort um seine betagten Nachbarn. Für seinen Einsatz wurde der junge Mann jetzt geehrt. „Herzlichen Dank, dass Sie so schnell gehandelt haben. Nicht auszudenken, was sonst passiert wäre“, erklärte Olaf Schlegel, Geschäftsführer der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH (WBG) und Bürgermeister der Stadt Markkleeberg. Das dreietagige Mietshaus befindet sich im Eigentum der WBG. Olaf Schlegel überreichte dem Lebensretter Blumen und einen Gutschein über 200 Euro.

Der Fettbrand war in der Küche im ersten Stock bei einem älteren Ehepaar ausgebrochen. Ohne schnelles Eingreifen hätte das ganze Mietshaus abbrennen können. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markkleeberg-West mussten die 80 Jahre alte Frau und ihren drei Jahre jüngeren Mann erst aus ihrer brennenden Wohnung herausholen. Die Senioren wollten diese trotz Feuer und gutem Zureden von Emil Herrmann nicht verlassen. Anders die alte Dame im Erdgeschoss. Sie strahlte den jungen Mann bei der kleinen Feierstunde noch immer dankbar an.

Stolz auf ihren Sohn ist auch Mutter Anja Herrmann. Sie wohnt mit Emil und seinem jüngeren Bruder Pepe schon viele Jahre im



Olaf Schlegel, Emil Herrmann mit Bruder Pepe und Ortswehrleiter Frank Zieger (v.l.) vor dem Haus Am Gemeindeamt 1. (Fotos: Ulrike Witt)

Dachgeschoss. Für Emil Herrmann, der im Frühsommer sein Abitur an der Rudolf-Hildebrand-Schule abgelegt hatte, beginnt im Oktober mit dem Studium der Rechtswissenschaften an der Uni Leipzig ein neuer Lebensabschnitt. Nun hoffen die Herrmanns, dass der Kampf mit der Versicherung ein Ende hat und die Folgen des Brandes bald überwunden sind.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

Die Ausgabe 21/2024
der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 9. Oktober 2024.

Stellenangebot

Im Kommunalen Forum Südraum Leipzig, einem Zweckverband mit 12 Mitgliedskommunen ist eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden als

**Sachbearbeiter/in
für Steuer- und Finanzangelegenheiten
(w/m/d)**

ab 1. Januar 2025 zu besetzen.

Der Zweckverband ist als wichtiger regionaler Akteur seit mehr als 25 Jahren an der regionalen Entwicklung des Leipziger Neuseenlands beteiligt. Mit seinen Erfahrungen unterstützt er vor allem seine Verbandsmitglieder, aber auch andere Akteure der Region.

Wir bieten Ihnen

- eine nach der Entgeltgruppe 8 TVöD bewertete Stelle
- ein Tätigkeitsfeld mit einem hohen Maß an selbständigem Arbeiten
- einen Arbeitsplatz im Zentrum der Stadt Markkleeberg, wenige Gehminuten von der zentralen Verknüpfungsstelle des ÖPNV
- flexible Arbeitszeiten / Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr, eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge

Die zu besetzende Stelle beinhaltet folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Verbandsmitglieder beim Vollzug der Durchführung der Beherbergungssteuersatzungen
- Aufgaben zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebung der Beherbergungssteuer
- Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen der Besteuerung von Beherbergungseinrichtungen im Südraum Leipzig
- Verfolgung der Melde- und Auskunftspflichten, Bearbeitung von Mahnungen und Reklamationen
- Überwachung der Steuereinzahlungen an die Verbandsmitglieder
- Vor-Ort-Kontrollen bei Beherbergungseinrichtungen
- Erstellung von Rechnungen und Bescheiden
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- Bearbeitung von Zahlungsanweisungen des Zweckverbandes
- Erledigung von Zuarbeiten im Rahmen des Jahresabschlusses

Für die zu besetzende Stelle wird eine Person mit großer Einsatzbereitschaft und hoher Belastbarkeit sowie Flexibilität bei der Arbeitsorganisation gesucht.

Unsere Erwartungen an Sie:

- Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/-r, Steuerfachangestellte/-r, Bürokauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Angestelltenprüfung I oder ein vergleichbarer Abschluss
- ausgeprägtes Zahlenverständnis und die Fähigkeit, finanzielle Daten zu analysieren
- gute und anwendungsbereite Kenntnisse arbeitsplatzbezogener PC-Software, insbesondere Microsoft Office (MS Word, Excel, PowerPoint),
- gute und anwendungsbereite Kenntnisse des kommunalen Haushalts- und Kassenrechts oder die Fähigkeit, sich diese Kenntnisse schnell anzueignen
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise

Aufgrund der erforderlichen hohen Mobilität innerhalb der Region sind der Führerschein Klasse B und die dienstliche Nutzung des

privateigenen PKW Einstellungs voraussetzungen. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Stelle ist in die Entgeltgruppe 8 TVöD eingruppiert.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 11. Oktober 2024 an:

info@kommunalesforum.de

oder an:

Kommunales Forum Südraum Leipzig
Geschäftsstelle
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Für Nachfragen steht Ihnen Frau Dr. Raatzsch unter der Telefonnummer 0341 35016777 zur Verfügung.

Aktuelle Stellenangebote

Die aktuellen Stellenangebote der Stadt Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Jobs & Karriere > Stellenangebote.**

NACHRUF

Am 26. August 2024 verstarb unser Kamerad und langjähriges Mitglied der FF Markkleeberg-Gaschwitz

Hauptfeuerwehrmann Olaf Gleis

*30.09.1956 † 26.08.2024

Mit großer Bestürzung haben wir vom Ableben unseres Kameraden erfahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir trauern um einen wertvollen Kameraden, der viele Jahre seines Wirkens in das Feuerwehrleben investiert hat.

In tiefempfundener Anteilnahme
Kameraden der Feuerwehr Markkleeberg



Tag der offenen Tür im Kinderhospiz Bärenherz

Unvergessliches Familienfest und Tag der offenen Tür: Ein Tag voller Erlebnisse und Begegnungen im Kinderhospiz Bärenherz und Kees'schen Park

Als am Samstag, dem 7. September 2024, das Kinderhospiz Bärenherz von 11 bis 17 Uhr seine Türen öffnete, folgten trotz hochsommerlicher Temperaturen weit mehr als tausend Besucher und Besucherinnen der Einladung in den Kees'schen Park nach Markkleeberg. Sie genossen ein abwechslungsreiches Familienfest mit vielen Aktionen. So konnten die Kinder basteln, den Streichelzoo besuchen, sich schminken lassen, auf Ponys reiten, mit Clowns lachen, über einen Mäusezirkus staunen, Alpakas streicheln, mit Triks und ganz besonderen Autos gefahren werden, Riesenseifenblasen bestaunen, Teddys sammeln, Buttons gestalten, sich im Siebdruck ausprobieren oder sich auf einer Hüpfburg austoben.

Mit einem üppigen Kuchenbuffet, Eis, Nudeln mit Tomatensoße, und Leckerem vom Grill wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. An all diesen Stationen und auch an allen Aktionsständen standen Bärenherz-Spendendosen, die am Ende des Festes ausgezählt wurden: Sie enthielten sagenhafte 8.223,87 Euro.

Mit dem Tag der offenen Tür möchte der Förderverein viele Menschen erreichen, um auf die Inhalte der Kinderhospizarbeit und ihre Angebote aufmerksam zu machen. Gleichzeitig wird an diesem Tag versucht, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen sowie ideelle und finanzielle Unterstützer zu finden und das Thema "Sterben und Tod von Kindern" zu enttabuisieren.

Das Familienfest zum Tag der offenen Tür kann nur mit Hilfe von zahlreichen Partnern und Ehrenamtlichen organisiert werden: „Wir sind sehr glücklich über die Unterstützung von so vielen Helfern“, bedankt sich Geschäftsführerin Ulrike Herkner im Namen des gesamten Bärenherz-Teams. „Ohne die vielen Akteure, die ihre Angebote dem Kinderhospiz kostenlos zur Verfügung stellen, wäre es nicht so ein erfolgreiches und eindrucksvolles Fest geworden. Sie alle trugen wesentlich zur angenehmen Atmosphäre bei und wir freuen uns, dass wir so die Gelegenheit hatten, den Gästen einen schönen Tag bei uns zu bereiten, den sie hoffentlich noch lange in guter Erinnerung behalten werden.“

Mona Meister / Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.



(Fotos: Kinderhospiz Bärenherz Leipzig)

AKTFOTOGRAFIEN – ein Blick in die Sammlung

Sonderausstellung im Deutschen Fotomuseum Markkleeberg vom 15. September 2024 bis zum 16. März 2025

Die Ausstellung „Aktfotografien“ gewährt einen Blick in die Sammlung des Deutschen Fotomuseums und zeigt verschiedene erotische Visionen von elf Fotografen im ausgehenden 20. Jahrhundert.

Seit der Erfindung der Fotografie gibt es kaum ein fotografisches Sujet, das stärkere Aufmerksamkeit auf sich zieht, als der nackte menschliche Körper. Deutlicher als andere fotografische Themen demonstriert die Aktfotografie das Verhältnis des Menschen zu sich selbst und zur Welt.



Die Ausstellung offenbart, wie sehr sich das Körperbild, der erotische Geschmack, die öffentliche Meinung und Vorstellung von Moral und Sittlichkeit seit der Jahrtausendwende verändert haben.

Die Ausstellung ist ein Angebot an den Betrachter, über diesen Wandel nachzudenken, wie sich das Verhältnis des Menschen zu sich selbst und zur Welt innerhalb einer Generation verändert hat.

Deutsches Fotomuseum

04416 Markkleeberg, Raschwitzer Straße 11

täglich außer Montag von 13 bis 18 Uhr geöffnet

PM Deutsches Fotomuseum (Foto: Thomas Karsten)

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Sportbad-News



Schließzeiten im Herbst

Am Dienstag, den 1. Oktober 2024, bleibt das Sportbad aufgrund von Wartungsarbeiten geschlossen. An folgenden Feiertagen ist ebenfalls nicht geöffnet: 3. Oktober 2024 (Tag der deutschen Ein-

heit), 31. Oktober 2024 (Reformationstag) und 20. November 2024 (Buß- und Betttag). Es finden weder öffentliches Schwimmen noch Kurse oder Vereinsschwimmen statt. Aktuelle Informationen zum Sportbad gibt es unter www.sportbad-markkleeberg.de.

Markkleeberger See-News



Stellenangebot: See-Wart und Betriebstechniker gesucht

Die EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH (EGW mbH) verstärkt ihr Team!

Neben dem Markkleeberger See bewirtschaftet die EGW mbH auch Flächen des Cospudener Sees sowie den Kanupark und Kletterpark. Im Rahmen dieser Aufgaben sucht die EGW mbH Interessenten für eine Festanstellung als Betriebstechniker (m/w/d) sowie als See-Wart im betrieblichen Außendienst (m/w/d).

Geboten werden zwei sichere Arbeitsplätze in einem kommunalen Unternehmen, unbefristete Arbeitsverträge in Vollzeit (39 Std./

Woche), 30 Urlaubstage im Jahr, Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD sowie Jahressonderzahlung, Jobrad-Leasing, Unterstützung bei betrieblicher Altersvorsorge und Vermögenswirksamen Leistungen.

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen inklusive Aufgaben und Voraussetzungen sind unter www.markkleeberger-see.de/jobs abrufbar.

Bewerbungsschluss ist der 20. Oktober 2024 für den Betriebstechniker, und der 31. Oktober 2024 für den See-Wart.

Kanupark-News



KiKA LIVE aus dem Kanupark Markkleeberg

Sahra gegen Lukas: Wer gewinnt das Hydrospeed-Rennen? Für diese Challenge suchte sich der Kinderkanal den Kanupark aus und schickte Ende August für die Sendung „KiKA LIVE“ die Moderatorin Sarah Parvanta und den Schauspieler Lukas Leonhardt ins wilde Wasser. Das Rennen fand auf dem Wettkampfkanaal mit einer eingesetzten Wassermenge von 10.000 Liter pro Sekunde statt. Wer von beiden die 270 m lange Strecke als schnellstes absolvierte, ist in der Sendung vom 11. September zu sehen, diese kann über www.kika.de/kika-live oder in der ARD-Mediathek angeschaut werden (Suchbegriff: „KiKA live“).



v. o. n. u.:

- Sarah und Lukas bekamen direkt am Kanal eine Einweisung über das richtige Verhalten im Wildwasser
 - Die Protagonisten vor ihrem Start mit den Hydrospeeds
 - Lukas kämpft sich mit seinem Hydrospeed durch die Fluten
 - Sarah spürt die Kraft des wilden Wassers hautnah
 - Auswertung nach dem Rennen
- (Fotos: unikumarketing / Anett Commichau)



Kletterpark-News

Adventure-Golf-Anlage: In den Ferien täglich geöffnet

Noch bis Ende Oktober kann am Markkleeberger See gegolft werden. Die Adventure-Golf-Anlage hat aktuell donnerstags und freitags von 12 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In den sächsischen Herbstferien kann täglich der Golfschläger geschwungen werden: Vom 3. bis 20. Oktober öffnen sich die Tore jeweils montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr

sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr. Ab 21. bis 31. Oktober ist samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für den Besuch kann vorab die gewünschte Zeit reserviert werden. Ausführliche Informationen zu den Angeboten und Preisen gibt es unter www.adventuregolf-markkleeberg.de. Witterungsbedingte Änderungen der Öffnungszeiten sind kurzfristig möglich.

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung
Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 8. Oktober 2024
- **Beratung Finanzdienstleistungen:** 15. Oktober 2024
jeweils 9 bis 16 Uhr

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr öff-

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Geburtstags- und Ehejubilare vom 26. September bis 9. Oktober 2024

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum **Geburtstag oder Ehejubiläum** und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

6.10. Werner Sroka 80 Jahre

Ehejubilare

3.10. Inge und Walter Wiesner 65 Jahre



Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 30. September**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder /
14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 2. Oktober**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Montag, 7. Oktober**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder
- **Mittwoch, 9. Oktober**
– Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
– AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Donnerstag, 10. Oktober**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Herbstfest mit Lutz“
- **Montag, 14. Oktober**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder /
14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 16. Oktober**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Donnerstag, 17. Oktober**
Gemeindehaus Pater-Kolbe-Str.: 14 Uhr – offenes Seniorencafé

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

CJD Ökohaus Markkleeberg (Am Festanger 8)

Herbstferienprogramm im Ökohaus:

- **Montag, 7. Oktober, 11 – 17 Uhr**
Ausflug Wildpark*: Wir gehen in den Wildpark Leipzig und schauen was Luchs, Wildkatze und Fischotter im Herbst so machen. Ab 10 Jahre, mit Anmeldung, Start- und Endpunkt Ökohaus
- **Dienstag, 8. Oktober, 12 – 16 Uhr**
Crea(c)tivity Possibility: Ob Windlicht, Mobile oder Bild, wir kleben, malen und bauen mit herbstlichen Naturmaterialien. Ab 10 Jahre.
- **Mittwoch, 9. Oktober, 12 – 16 Uhr**
Crea(c)tivity Possibility: Batik, Textilstift und Stempel, heute gestalten wir Stoffbeutel. Ihr könnt auch gerne helle Kleidung oder Mützen mitbringen, die ihr verschönern möchtet.
- **Donnerstag, 10. Oktober, 12 – 16 Uhr**
Backlabor: Kuchen, Plätzchen, Brot und Brötchen, gemeinsam entscheiden wir, was heute alles in den Ofen kommt.
- **Freitag, 11. Oktober**
Tagesangebote für Gruppen (z.B. Hort, Wohngruppen, Kita) nach individueller Absprache.
- **Montag, 14. Oktober, 12 – 16 Uhr**
Ausflug Tierbeobachtung*: Mit Lupe, Buch und Fernglas machen wir uns auf die Suche nach Tieren und Tierspuren in der Natur. Ab 10 Jahre, mit Anmeldung, Start- und Endpunkt Ökohaus
- **Dienstag, 15. Oktober**
Tagesangebote für Gruppen (Geschlossene Veranstaltung), Feri-
enhort

- **Mittwoch, 16. Oktober, 12 – 16 Uhr**
Crea(c)tivity Possibility: Ob Windlicht, Mobile oder Bild, wir kleben, malen und bauen mit herbstlichen Naturmaterialien. Ab 10 Jahre.
- **Donnerstag, 17. Oktober, 12 – 16 Uhr**
Backlabor: Kuchen, Plätzchen, Brot und Brötchen, gemeinsam entscheiden wir, was heute alles in den Ofen kommt.
- **Freitag, 13. Oktober, 16 – 20 Uhr**
Herbstfeuer: Wir verabschieden uns von der warmen Jahreszeit mit einem Lagerfeuer und einer Kürbissuppe.

Allgemeines:

Mitzubringen sind immer Verpflegung, Getränke und wettergerechte Kleidung, die auch mal schmutzig werden darf, sowie ggf. Sonnenschutz.

*Ergänzende Infos bei Ausflügen mit Anmeldung:

Mitzubringen sind Getränke, Verpflegung, wettergerechte Kleidung und die Einverständniserklärung von den Eltern (gibt es bei der Anmeldung von uns).

Kontakt:

CJD Markkleeberg Ökohaus
Am Festanger 8, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 35034120
E-Mail: oekohaus.markkleeberg@cjd.de

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe (SHG) „Mut zum Reden“:** montags, 18 – 20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, Mi., 9. Oktober, 18 – 20 Uhr
- **Bowling:** Mo, 7. Oktober, 15 – 17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr Städtelner Str. 80
- **Literaturcafé:** Mo, 7. Oktober, 17.30 – 19.30 Uhr

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 8. Oktober, 9.30 – 12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 8. Oktober, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** 10. + 24. Oktober, 9 – 12 Uhr 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** 10. + 24. Oktober, 15.30 – 18 Uhr, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin & Grafikerin

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff**
 - **Besuch der Sonderausstellung im Mendelssohn-Haus Leipzig:** Mi, 9. Oktober, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Frauen in der Musikwelt: „Die unbekannte Schöne“ – Im Blickpunkt steht Cécile, geb. Jeanrenaud, die Frau von Mendelssohn Bartholdy. Neben ihrer häufig gerühmten Schönheit, ihren sängerischen und zeichnerischen Talenten sowie ihrem sanften Gemüt hat sie offenbar das perfekte familiäre und gesellschaftliche Umfeld für den Komponisten, Stardirigenten und Klaviervirtuosen geschaffen. Eintritt: 8 Euro / Sonderausstellung Gartenhaus: Eintritt frei
 - **Radtour zum und um den Markkleeberg See:** Di, 29. Oktober, Treff: 10 Uhr, Rathausplatz 1
Saison-Abschlusstour – nach Umrundung des Sees ist ein gemeinsames Mittagessen geplant (Bitte Geld mitnehmen).
 - **Wir fahren nach Halle:** Mi, 30. Oktober, Treff: 10.45 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg, Rückfahrt: ca. 17 Uhr
Besuch der Marktkirche und des Händelhauses. Die Hausmannstürme besteigen wir im Rahmen einer kleinen Stadtführung.
Fahrkosten nach Teilnehmerzahl, Stadtführung und Hausmannstürme: 7 Euro / Händelmuseum: 6 Euro / Anmeldung bis 16. Oktober 2024 erforderlich

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 23. Oktober, 15–18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert, Eintritt: 10 Euro (Barzahlung)

• Nachrichtenwerkstatt

Konstruktive Medienkritik Lernen: Do, 17. Oktober, 17–20 Uhr, Zielgruppe: interessierte Bürgerinnen und Bürger
Zu diesem Workshop werden die Teilnehmenden über wesentliche ethische Fragestellungen informiert, die bei der Erstellung und Nutzung von Medieninhalten eine Rolle spielen. Themen wie Darstellung von Gewalt, Diskriminierung und Sensationsgier stehen dabei im Mittelpunkt. Anhand realer Medienbeispiele werden diese Aspekte konkretisiert und diskutiert, um eine kritische Bewertung aus ethischer Perspektive zu ermöglichen. Ziel des Workshops ist es, ein grundlegendes Verständnis für die ethischen Herausforderungen in der Medienproduktion und -nutzung zu vermitteln sowie eine kritische und reflektierte Mediennutzung zu fördern.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz

Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586

E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de

www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:

Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung

Di, Mi, Do: 9–12 und 14–16 Uhr / Fr: 9–12 Uhr

Aufruf:

Wir suchen für das Jahr 2024 und darüber hinaus engagierte Personen auf allen Gebieten der gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung. Ihr seid herzlich eingeladen, Euch in unserem Begegnungszentrum zu betätigen! Bitte meldet Euch bei Interesse an einer interessanten und dankbaren Beschäftigung unter folgenden Telefonnummern: Tel: 034299 707448 oder 707423

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf

Polizei-Revier Markkleeberg

Polizei-Revier Leipzig-Südost

Feuerwehr

110

0341 35310

0341 3030299

112

Medizinischer Notruf

Krankentransport

112

0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte

(Mo bis Fr 19–7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)

bundeseinheitliche Nummer

116117



Apotheken-Notdienst

Abfrage

0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst

(Sa/So 9–11 und 19–22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

• Samstag, 28. September 2024

AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ

Petersstr. 32–34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

• Sonntag, 29. September 2024

BAG Dipl. Stom. Otto Jäger, Dr. med. dent. Sven Gerhardt

Jupiterstr. 48, 04205 Leipzig, Telefon: 0341 4226753

• Samstag, 5. Oktober 2024

Praxis Dipl.-Stom. Andre Gorkunow

Antoniensstr. 15, 04229 Leipzig, Telefon: 0341 4205178

• Sonntag, 6. Oktober 2024

AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ

Petersstr. 32–34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung

0341 9690

Störungen Trinkwasserleitung

0341 9692100

Störungen Kanalnetz

0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM

0800 2305070

(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)

www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS

0800 2200922

(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)

0800 1110111

oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

08000 116016

Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar)

0177 3039219

(Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon (kostenlos & anonym)

0800 1110550

Kinder- und Jugendnotdienst

01520 2088104

(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos & anonym) 116 111

Träger: Deutscher Kinderschutzbund)

Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr

Online: nummergegenkummer.de/online-beratung

Anonyme Alkoholiker Leipzig

0345 19295

oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression

0341 56686600

(Di 16–17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de



**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Am Mittwochvormittag und Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Termine für Hochzeiten 2024 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
sowie an einem Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin).

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

Informationen aus den Fraktionen

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:

www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: **<https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>**

Twitter: **<https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>**

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig

IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR

Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

SPD

SPD

Mitgliederversammlung –

„Wie geht es weiter nach der Landtagswahl in Sachsen?“

Donnerstag, 26. September 2024, 18:00 Uhr, Restaurant Nessebar,
Rathausstraße 8



Sie haben Fragen oder Anregungen zu den
Themen, die Sie bewegen? Dann können Sie
uns gern schreiben oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de / SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen finden Sie hier: **www.spd-markkleeberg.de**

... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU

CDU

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr Landtagsabgeordneter

Oliver Fritzsche

und die

Markkleeberger Union

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Wir trauern um einen großartigen Menschen: Hans-Ulrich Unger



Am 14. August 2024 ist Hans-Ulrich Unger im Alter von 79 Jahren verstorben. Viele Jahre war er ehrenamtlich auf kommunaler Ebene in Markkleeberg und im Landkreis Leipzig aktiv. Unseren Ortsvereinsvorstand prägte er dabei als äußerst zuverlässiger und gewissenhafter Kassierer. Als aufrichtiger Mensch, der sehr gut zuhören, mit dem man aber auch ebenso sehr gut und sach-

lich über Politik und Gesellschaft diskutieren konnte, ist er eine Bereicherung für den SPD-Ortsverein wie auch den SPD-Kreisverband gewesen. Wir haben also nicht nur ein Mitglied, sondern auch einen großartigen Menschen verloren.

Wir trauern um Hans-Ulrich bzw. Uli, wie ihn alle nannten und werden ihn in bester Erinnerung behalten. Seiner Familie und seinen Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuspruch in dieser schweren Zeit.

Ihre SPD Markkleeberg

(Foto: Ortsverein SPD Markkleeberg)

Oliver Fritzsche verteidigt Direktmandat



CDU

DIE MARKKLEEBERGER UNION

Am 1. September fanden die Wahlen zum 8. Sächsischen Landtag statt. Oliver Fritzsche konnte dabei sein Direktmandat überzeugend verteidigen. In seiner Heimatstadt Markkleeberg erhielt er 41,68 Prozent aller abgegebenen Stimmen. Im gesamten Wahlkreis erzielte er 37,20 Prozent. „Ich freue mich über das Ergebnis und bedanke mich für das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler. In zahlreichen Gesprächen während des Wahlkampfes habe ich viel Zuspruch erfahren, aber gleichzeitig auch Anregungen und Hinweise erhalten, für Dinge, die wir in der kommenden Legislaturperiode besser machen können. Ich möchte mich im Sächsischen Landtag weiter für eine Politik des guten Miteinanders einsetzen, denn nur gemeinsam können wir unseren Freistaat zukunfts-

fähig gestalten. Ich möchte, dass alle Menschen, egal ob in der Stadt oder auf dem Land, ob Jung oder Alt hier gern und sicher leben können“, so Oliver Fritzsche. Das Gesamtergebnis im Freistaat Sachsen lässt eine lange und schwierige Regierungsbildung erwarten. Kluge Kompromisse müssen gefunden werden, um Stabilität in diesen aufgeregten Zeiten zu gewährleisten. Mit Klugheit, Zuversicht und Vertrauen kann dies gelingen.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen für unsere Arbeit, aber auch die unseres Landtagsabgeordneten haben, erreichen Sie uns unter 0341 2283410 oder info@cdu-markkleeberg.de.

Ihre Markkleeberger Union

Demut ja, Aufgabe nein!



Das Ergebnis der Landtagswahl war für uns Bündnisgrüne kein Grund zum Jubeln. In Markkleeberg haben wir mit 7,5% der Zweitstimmen einen mit dem gesamten Freistaat verglichen besseren Wert erlangt. Allen Wähler*innen, die uns trotz derzeit komplexer Probleme in unserer Gesellschaft ihre Stimme gegeben haben, möchten wir herzlich danken. Die Gründe für den Rückgang des Zuspruchs sind vielfältig. Oftmals standen leider eher bundespolitische Themen im Vordergrund, während die landespolitischen Probleme, Aufgaben und Erfolge keine Berücksichtigung fanden. Aber wir haben auch verloren, weil der Eindruck entstanden ist, wir seien gegen alles Mögliche. Dem ist nicht so. Wir sind für Erneuerbare Energien, da sie sehr billig und lokal verfügbar sind. Wir sind für Artenschutz und Vielfalt,

da so Nahrungsgrundlagen und Anpassungsfähigkeit gesichert werden. Wir sind für mehr pflanzenbasierte Ernährung und klimaneutrale Mobilität, da dies unserer Gesundheit und der Umwelt guttut. Wir sind für Demokratie, Chancengleichheit und Vielfalt, da damit Freiheit, Individualität und Kreativität gewährleistet werden. Wir sind für nachhaltiges Wirtschaften und Bauen, da dies langfristig günstiger ist und Ressourcen spart. Wir sind gegen den Krieg, den Putin über die Ukraine und nach Europa gebracht hat. Mit unserer, auch militärischen, Unterstützung sichern wir das Überleben von Unschuldigen. Nur durch Stärke können wir den russischen Diktator an den Verhandlungstisch zwingen. Wir werden weiter für unsere Ideen und Ihre Unterstützung kämpfen.

Ihre Markkleeberger GRÜNEN

FDP

FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Treffen Sie uns am 26. September oder am 24. Oktober (jeweils 19 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben) und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken:
fdp.markkleeberg@gmail.com



Kompetent. Für unsere Stadt.

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Gartenstühle, Bretterbuden und Verliebte

Wenn Septemberabende zum Nachdenken und Erinnern stimulieren

Etwas Spätsommerliches hatte ich mir für diese Septemberseite vorgenommen. An einem regnerischen Abend, mein Außenthermometer schafft gerade mal 15 Grad, spukt mir plötzlich Erich Kästner, der Dichter mit den vielen Pseudonymen – von Robert Neuner bis Berthold Bürger – im Kopf herum. Ich erinnere mich und zitiere: *Aus Wärme wurde wieder Kühle. Die Oberkellner werden blaß und fragen ohne Unterlaß: „Also, raus mit die Stühle oder rin mit die Stühle oder was?“*

Mein Vorschlag: Setzen wir uns, wie es die Überschrift verheißt, zunächst auf Gartenstühle. Natürlich müssen sie auf dieser Seite ganz „historisch“ sein. In unserem Fall auch die Umstände. In den Erinnerungen des Markkleeberger Autors Eberhard Baage, die er vor 20 Jahren beim Engelsdorfer Verlag auf knapp 250 Seiten niederschrieb, entdeckte ich Interessantes und Vergessenes über einen Ort, den ich nie kennengelernt habe: Crostewitz.

In meinem Fotoarchiv „rücke“ ich dafür Gartenstühle aus dem Umfeld...

Beim genauen Hinsehen entdecke ich im Biergarten des „Gasthauses zur Germania“ einen Herrn und leere Gartenstühle.

Was lese ich bei Baage: *Viele der Einwohner von Cröbern und Crostewitz sind mir persönlich*



bekannt gewesen, zu Beginn der sechziger Jahre bin ich dort für zwei Jahre zur Schule gegangen. Selbst noch in dieser Zeit hegten viele dieser Leute die Hoffnung, der Espenhainer Tagebau werde vor ihren Dörfern noch rechtzeitig Halt machen.

Der Autor beschreibt Trauer und Beklommenheit, als auch diese Orte unweit Markkleebergs zu Beginn der 1970er Jahre Abriss und Plünderung preisgegeben wurden.

Auch an diese Legende erinnere ich: Freimaurer Robert Blum – Verleger, Politiker, Theatersekretär – wohnhaft in Leipzig. Er kaufte 1838 in Crostewitz ein Grundstück, Ortsliste Nr. 32, zum Preis von 126 Talern, aber bezeichnete das darauf stehende Haus als „Bretterbude“. Zwei Jahre wohnte er dort. Der umtriebige, streitbare und kluge Mann wurde am 9. November 1848 in Wien, im Zusammenhang mit dem Oktoberaufstand, durch österreichische Jäger standrechtlich erschossen.



Gehen wir nun unser nächstes Ziel friedlicher an. Es erinnert ebenfalls an einen Dichter: Kurt Tucholsky. Unser Schloss Rheinsberg, am Gautzschener Ring, hat aber gar nichts mit dessen gleichnamiger Liebesgeschichte zu tun. Jedoch Pärchen setzten sich in Vorzeiten gern im Sommer auf die Stühle des einmaligen Etablissements. Nach der Pleite des Vorgängers, kaufte anno 1906 ein Wirt aus Reudnitz das Areal. Er wollte alles, fast ein wenig protzig, mit Theater- und Ballsaal aufziehen. Der Erste Weltkrieg, tat dem Pro-



jekt nicht gut. Beim Abwasser des Schlosses gab es zudem Ärger mit Nachbarn, es kam zu Anzeigen. Trotzdem: Verlockend waren die neuen Gartenstühle unter alten Bäumen, nicht nur für Verliebte.

Jahrzehnte später, in DDR-Zeiten, war dieses „Schloss“ ein gern besuchtes Pionierhaus mit vielen Freizeitangeboten für die Jüngsten. Heute erinnert dort nichts mehr an Bier, Wein, Tanz oder gar blaue Halstücher. Inzwischen eine Adresse für Arztpraxen.

Kürzlich erhielt ich eine Einladung nach Leipzig-Grünau, um in einem freundlichen, kleinen Lokal über Markkleeberger Geschichten zu plaudern. Meine Gastgeber, zwischen 50 und 90 Jahren jung, waren seit Ewigkeiten nicht mehr in unserer Stadt gewesen. Eine Dame erinnerte sich jedoch, dass sie in ihrer Jugend in der „Linde“ und im Forsthaus oft das Tanzbein geschwungen hatte. Andere an die Fahrten mit der Straßenbahnlinie 28 zur Agra und dem elektrischen Oberleitungsbus, der, entlang der Koburger Straße, bis nach Zwenkau fuhr. Ja, es gibt also tatsächlich „geistige Tagebücher“.

Ich entdecke jetzt Besonderes im „Markkleeberger Tagebuch“, das ich seit 2003 schreibe ...

2003

Völkerschlacht: Zum 190. Mal jährt sich dieses Ereignis. Der Markkleeberger Torhausverein initiierte eine Festwoche im Oktober. Die Stadtverwaltung gab zum Ereignis einen stark beachteten Almanach »Markkleeberger Blätter – Oktober 1813« heraus. Einen Roman veröffentlichte Eberhard Baage unter dem Titel: »Sachsen und Franzosen«. Die Mitglieder des Freundeskreises Napoleonische Geschichte aus Nordrhein-Westfalen stellten auf über 20 qm im Torhaus ein Diorama vor. Der Maßstab ist 1:72.

Baulärm: Am 20. Oktober vollzog mit einem großen Kracher Carl Bauer von der Firma Contrans den ersten Baggerbiss an der alten Kaufhalle. In vier Wochen sollen auch die ehemalige Post und das Kino verschwunden sein. Verzögerungen gab es Tage darauf erneut, weil eine Wasserleitung Wohnhäuser versorgt, und deshalb nicht gekappt werden konnte.

2004

Investitionen: Die Envia (Mitteldeutsche Energie AG) investiert in 2,6 Mio Euro in ihr Stromnetz im Bereich Pleiße/Elster. In Markkleeberg laufen die Erschließungsarbeiten an der Spinnereistraße. Am Wohngebiet Schmiedestraße/Cospudener Hafen stehen sie bevor. Neuanschlüsse und Kabelverlegungen führt der Betrieb auch an der Staatsstraße 46, der Verbindung von Haupt- und Städtelner Straße durch. Envia hat auch die (künftigen?) Olympischen Spiele im Blick. Dazu gehört die geplante Wildwasserbahn ...

Auf Wiederlesen im Journal 22/2024

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)

(Abbildung: Archiv Zock)